



## Protokoll 163. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 15. September 2021, 17.00 Uhr bis 20.14 Uhr, in der Halle 9  
der Messe Zürich

---

Vorsitz: Präsident Mischa Schiwow (AL)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Heidi Egger (SP)

Anwesend: 115 Mitglieder

Abwesend: Tobias Baggenstos (SVP), Natalie Eberle (AL), Brigitte Fürer (Grüne), Dr. Michael Graff (AL), Simone Hofer Frei (GLP), Maleica Landolt (GLP), Mark Richli (SP), Marcel Savarioud (SP), Christine Seidler (SP), Ronny Siev (GLP)

---

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

1. Mitteilungen
2. [2021/346](#) \* Weisung vom 01.09.2021: VHB  
Immobilien Stadt Zürich, Geschäftshaus Räfelstrasse 12, VS  
Quartier Wiedikon, Miete und Einbau für die Arbeitsintegration  
der Sozialen Einrichtungen und Betriebe, Rückzug einer  
Weisung, Objektkredit
3. [2021/347](#) \* Weisung vom 01.09.2021: VIB  
Wasserversorgung, Wasserabgabeverordnung und Wassertarif,  
Teilrevision mit Tarifsenkung
4. [2021/363](#) \* Weisung vom 08.09.2021: VHB  
Amt für Städtebau, Teilrevision privater Gestaltungsplan  
«Hürlimann-Areal», Zürich-Enge, Kreis 2
5. [2021/365](#) \* Weisung vom 08.09.2021: VSS  
Sportamt, Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch, Beiträge und  
Erbringung unentgeltlicher Leistungen 2021–2024
6. [2021/351](#) \* Postulat von Walter Angst (AL) und Marion Schmid (SP) vom VGU  
E 01.09.2021:  
Ergänzung des Berichts über die Umsetzung des wohnpoliti-  
schen Grundsatzartikels mit einem Bericht zum Angebot an  
Wohnmöglichkeiten und betreuten Einrichtungen für ältere  
Menschen

7.	<a href="#">2021/353</a>	* E	Postulat von Markus Knauss (Grüne) und Markus Kunz (Grüne) vom 01.09.2021: Aufarbeitung der Geschichte der Frauen des Arbeitslagers Veltens der Veltener Maschinenbau GmbH sowie Dokumentierung und Vermittlung der Resultate im Kunsthaus	STP
8.	<a href="#">2021/337</a>	*	Einzelinitiative von Ursula Lörcher vom 02.08.2021: Verzicht auf einen Cannabis-Pilotversuch	-
9.	<a href="#">2021/356</a>		Amt für Städtebau, Teilrevision der Bau- und Zonenordnung, Rekurs gegen die Festlegung der Kernzone Platte, Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich (VB.2020.00720), Entscheid betreffend Beschwerde an das Bundesgericht	
12.	<a href="#">2019/513</a>		Interpellation von Martin Götzl (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 27.11.2019: Vorfall im Schulhaus Schauenberg und Polizeieinsatz vom 10. Oktober 2019, Angaben zu den allenfalls eingereichten Anzeigen, zu den involvierten Behörden und den ergriffenen Massnahmen sowie Beurteilung der Information der Öffentlichkeit	VSI
13.	<a href="#">2020/37</a>	A	Postulat der SVP-Fraktion vom 29.01.2020: Verrechnung der Kosten für Sachschäden, Reinigung und Polizeieinsatz bei bewilligten Demonstrationen mit Sachschäden und Ausschreitungen	VSI
14.	<a href="#">2020/38</a>	A	Postulat der SVP-Fraktion vom 29.01.2020: Härteres Durchgreifen bei Demonstrationen und Krawallen mit gewalttätigen Eskalationen und Sachbeschädigungen	VSI
15.	<a href="#">2020/39</a>	A	Postulat der SVP-Fraktion vom 29.01.2020: Verweigerung der Bewilligung von Kundgebungen mit hohem Gefährdungspotenzial, Anpassung der Benutzungsordnung der Veranstaltungsrichtlinien	VSI
16.	<a href="#">2020/40</a>	A	Postulat der SVP-Fraktion vom 29.01.2020: Verbesserung der Strategie der Stadtpolizei bei bewilligten und unbewilligten Demonstrationen	VSI
17.	<a href="#">2020/41</a>		Interpellation von Stephan Iten (SVP) und Derek Richter (SVP) vom 29.01.2020: Anti-WEF-Demonstration in Zürich, Gründe für die Erteilung der Bewilligung und für das gewählte Einsatzdispositiv der Polizei trotz der angekündigten Gewalt sowie Bezifferung der entstandenen Kosten und Konsequenzen bezüglich deren Verrechnung	VSI
18.	<a href="#">2020/133</a>	E/A	Postulat von Roger Bartholdi (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 29.04.2020: Gratisparkplätze für zusätzliche Kategorien von Mitarbeitenden, die während den COVID-19-Massnahmen arbeiten müssen	VSI

- |     |                          |     |   |     |
|-----|--------------------------|-----|---|-----|
| 19. | <a href="#">2020/134</a> | A   | Postulat von Samuel Balsiger (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 29.04.2020:<br>Auflösung aller illegalen Demonstrationen  | VSI |
| 20. | <a href="#">2020/135</a> | E/A | Postulat von Stephan Iten (SVP) und Roger Bartholdi (SVP) vom 29.04.2020:<br>Reduzierung der Kontrollen des ruhenden Verkehrs während der Coronakrise   | VSI |
| 21. | <a href="#">2020/139</a> |     | Interpellation von Stephan Iten (SVP) und Roger Bartholdi (SVP) vom 29.04.2020:<br>Unbewilligte Demonstration des feministischen Frauenbündnisses Zürich, Gründe für die Duldung der Demonstration sowie Stellungnahme zu den Äusserungen der Behörde und der Stadtpolizei  | VSI |
| 22. | <a href="#">2020/165</a> | A   | Postulat von Emanuel Eugster (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 06.05.2020:<br>Kurzfristiger Ausbau von Parkplätzen und sofortiger Verzicht von deren Abbau   | VSI |
| 23. | <a href="#">2020/216</a> |     | Interpellation von Stephan Iten (SVP) und Derek Richter (SVP) vom 27.05.2020:<br>Angekündigte Lockerung des Versammlungsverbots für Demonstrationen in Zürich, Grundlagen für den Entscheid und Gewichtung der Gesundheit der Bevölkerung gegenüber dem Demonstrationsrecht sowie Gründe für das unterschiedliche Vorgehen der Einsatzleitung bei Veranstaltungen | VSI |
| 24. | <a href="#">2020/243</a> | A/P | Motion von Luca Maggi (Grüne) und Christina Schiller (AL) vom 10.06.2020:<br>Ersetzung der Bewilligungspflicht für politische Kundgebungen und Demonstrationen durch ein Meldeverfahren   | VSI |
| 25. | <a href="#">2020/290</a> | A   | Postulat von Martin Götzl (SVP) und Roberto Bertozzi (SVP) vom 01.07.2020:<br>Wiederherstellung und Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und der Rechtmässigkeit auf dem Marktplatz Oerlikon   | VSI |
| 26. | <a href="#">2020/310</a> | E/A | Postulat von Samuel Balsiger (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 08.07.2020:<br>Verstärkte Polizeipräsenz zur Erhöhung der Sicherheit im Niederdorf und am Bellevue an den Wochenenden   | VSI |

\* Keine materielle Behandlung

## Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

- 4345. 2021/312**  
**Postulat von Dr. David Garcia Nuñez (AL) und Olivia Romanelli (AL) vom 07.07.2021:**  
**Realisierung eines durchgängigen (Floh-)Markts vom Fraumünsterplatz bis zur Stadthausanlage**

Dr. David Garcia Nuñez (AL) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese.

Der Rat wird über den Antrag am 22. September 2021 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat

## Geschäfte

- 4346. 2021/346**  
**Weisung vom 01.09.2021:**  
**Immobilien Stadt Zürich, Geschäftshaus Räffelstrasse 12, Quartier Wiedikon, Miete und Einbau für die Arbeitsintegration der Sozialen Einrichtungen und Betriebe, Rückzug einer Weisung, Objektkredit**

Zuweisung an die SK HBD/SE gemäss Zirkularbeschluss des Büros vom 14. September 2021

- 4347. 2021/347**  
**Weisung vom 01.09.2021:**  
**Wasserversorgung, Wasserabgabeverordnung und Wassertarif, Teilrevision mit Tarifsenkung**

Zuweisung an die SK TED/DIB gemäss Zirkularbeschluss des Büros vom 14. September 2021

- 4348. 2021/363**  
**Weisung vom 08.09.2021:**  
**Amt für Städtebau, Teilrevision privater Gestaltungsplan «Hürlimann-Areal», Zürich-Enge, Kreis 2**

Zuweisung an die SK HBD/SE gemäss Zirkularbeschluss des Büros vom 14. September 2021

**4349. 2021/365****Weisung vom 08.09.2021:****Sportamt, Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch, Beiträge und Erbringung unentgeltlicher Leistungen 2021–2024**

Zuweisung an die SK PRD/SSD gemäss Zirkularbeschluss des Büros vom 14. September 2021

**4350. 2021/351****Postulat von Walter Angst (AL) und Marion Schmid (SP) vom 01.09.2021:****Ergänzung des Berichts über die Umsetzung des wohnpolitischen Grundsatzartikels mit einem Bericht zum Angebot an Wohnmöglichkeiten und betreuten Einrichtungen für ältere Menschen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Martina Zürcher (FDP) stellt namens der FDP-Fraktion einen Textänderungsantrag.

Damit ist das Geschäft vertagt.

Mitteilung an den Stadtrat

**4351. 2021/353****Postulat von Markus Knauss (Grüne) und Markus Kunz (Grüne) vom 01.09.2021: Aufarbeitung der Geschichte der Frauen des Arbeitslagers Velten der Veltener Maschinenbau GmbH sowie Dokumentierung und Vermittlung der Resultate im Kunsthaus**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Stadtpräsidentin namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Stephan Iten (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag.

Damit ist das Geschäft vertagt.

Mitteilung an den Stadtrat

**4352. 2021/337****Einzelinitiative von Ursula Lörcher vom 02.08.2021: Verzicht auf einen Cannabis-Pilotversuch**

Dem Büro des Gemeinderats ist am 2. August 2021 von der Stimmberechtigten Ursula Lörcher eine Einzelinitiative eingereicht worden (vergleiche Beschluss-Nr. 4276/2021).

Die Einzelinitiative bedarf zur weiteren Behandlung der vorläufigen Unterstützung von mindestens 42 Mitgliedern des Gemeinderats (§ 139 Abs. 2 Gesetz über die politischen Rechte [GPR] in Verbindung mit Art. 15 Abs. 4 Gemeindeordnung).

Für die vorläufige Unterstützung der Einzelinitiative stimmen 23 Ratsmitglieder, womit das Quorum nicht erreicht ist.

Das Geschäft ist erledigt (§ 139 Abs. 3 GPR).

Mitteilung an den Stadtrat und an Ursula Lörcher, Dübendorfstrasse 174, 8051 Zürich

**4353. 2021/356**

**(2014/335 – Weisung vom 29.10.2014)**

**Amt für Städtebau, Teilrevision der Bau- und Zonenordnung, Rekurs gegen die Festlegung der Kernzone Platte, Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich (VB.2020.00720), Entscheid betreffend Beschwerde an das Bundesgericht**

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 30. November 2016 (GRB Nr. 2458) eine Änderung der Bau- und Zonenordnung beschlossen. Bestandteil dieses Entscheids war die Festlegung der Kernzone Platte. Gegen diesen Entscheid wurde bezüglich der Grundstücke FL92 und FL93 von der Nachbarschaft und bezüglich des Grundstücks FL2109 von der Eigentümerschaft Rekurs erhoben, was die Festsetzung des Baubereichs und des Wohnanteils betrifft.

Nach mehreren Verfahrensschritten hat das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich mit Urteil vom 29. Juli 2021 die Beschwerde teilweise gutgeheissen. Der Beschluss des Gemeinderats vom 30. November 2016 und die Dispositiv-Ziffer I des Entscheids des Baurekursgerichts vom 4. September 2020 sowie der Genehmigungsentscheid der Baudirektion des Kantons Zürich vom 5. Juli 2017 wurden insofern aufgehoben, als damit ein rückwärtiger Baubereich in der zweiten Bautiefe auf den Grundstücken FL92 und FL93 festgelegt wurde. Die Sache wird zur erneuten Entscheidung im Sinne der Erwägungen an den Gemeinderat zurückgewiesen. Im Übrigen wird die Beschwerde abgewiesen, soweit darauf eingetreten wird.

Das Büro beantragt:

Auf eine Beschwerde gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich vom 29. Juli 2021 (VB.2020.00720) betreffend die teilweise Guttheissung der Beschwerde an das Bundesgericht wird verzichtet.

Zustimmung: Präsident Mischa Schiwow (AL), Referent; 1. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 2. Vizepräsident Urs Helfenstein (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros mit 105 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

Auf eine Beschwerde gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich vom 29. Juli 2021 (VB.2020.00720) betreffend die teilweise Guttheissung der Beschwerde an das Bundesgericht wird verzichtet.

Mitteilung an den Stadtrat

**4354. 2019/513**

**Interpellation von Martin Götzl (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 27.11.2019:  
Vorfall im Schulhaus Schauenberg und Polizeieinsatz vom 10. Oktober 2019, An-  
gaben zu den allenfalls eingereichten Anzeigen, zu den involvierten Behörden und  
den ergriffenen Massnahmen sowie Beurteilung der Information der Öffentlichkeit**

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation (STRB 464 vom 27. Mai 2020).

Martin Götzl (SVP) nimmt Stellung.

Das Geschäft ist erledigt.

**4355. 2020/37**

**Postulat der SVP-Fraktion vom 29.01.2020:  
Verrechnung der Kosten für Sachschäden, Reinigung und Polizeieinsatz bei  
bewilligten Demonstrationen mit Sachschäden und Ausschreitungen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements  
namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Walter Anken (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2153/2020).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 15 gegen 75 Stimmen (bei 18 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

**4356. 2020/38**

**Postulat der SVP-Fraktion vom 29.01.2020:  
Härteres Durchgreifen bei Demonstrationen und Krawallen mit gewalttätigen  
Eskalationen und Sachbeschädigungen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements  
namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Johann Widmer (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2154/2020).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Andreas Egli (FDP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bei Demonstrationen und Krawallen, bei denen es zu gewalttätigen Eskalationen und/oder Sachbeschädigungen kommt, ~~härter durchgegriffen werden kann.~~ Täterinnen, Täter ~~und/oder Vermummte sollen~~ nach geltendem Recht vermehrt arretiert und bestraft werden können. In einem Bericht soll der Stadtrat aufzeigen, wie er gedenkt, dies umzusetzen.

Derek Richter (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 38 gegen 71 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

**4357. 2020/39****Postulat der SVP-Fraktion vom 29.01.2020:****Verweigerung der Bewilligung von Kundgebungen mit hohem Gefährdungspotenzial, Anpassung der Benutzungsordnung der Veranstaltungsrichtlinien**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Derek Richter (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2155/2020).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 14 gegen 93 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

**4358. 2020/40****Postulat der SVP-Fraktion vom 29.01.2020:****Verbesserung der Strategie der Stadtpolizei bei bewilligten und unbewilligten Demonstrationen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Roger Bartholdi (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2156/2020).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 15 gegen 71 Stimmen (bei 20 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

**4359. 2020/41****Interpellation von Stephan Iten (SVP) und Derek Richter (SVP) vom 29.01.2020:****Anti-WEF-Demonstration in Zürich, Gründe für die Erteilung der Bewilligung und für das gewählte Einsatzdispositiv der Polizei trotz der angekündigten Gewalt sowie Bezifferung der entstandenen Kosten und Konsequenzen bezüglich deren Verrechnung**

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation (STRB 693 vom 19. August 2020).

Derek Richter (SVP) nimmt Stellung.

Das Geschäft ist erledigt.

**4360. 2020/133****Postulat von Roger Bartholdi (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 29.04.2020:  
Gratisparkplätze für zusätzliche Kategorien von Mitarbeitenden, die während den  
COVID-19-Massnahmen arbeiten müssen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Roger Bartholdi (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2338/2020) und zieht es zurück.

Mitteilung an den Stadtrat

**4361. 2020/134****Postulat von Samuel Balsiger (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 29.04.2020:  
Auflösung aller illegalen Demonstrationen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Samuel Balsiger (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2339/2020).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Andreas Egli (FDP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie ~~ab sofort jede~~ notorisch oder erwartbar Sach- und/oder Personenschäden verursachende oder den Verkehr in grösserem Ausmass behindernde illegale Demonstrationen mit allen rechtsstaatlich zur Verfügung stehenden Mitteln frühzeitig aufgelöst werden können. Der Einsatz von Tränengas ist dabei ein legitimes Mittel.

Samuel Balsiger (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 35 gegen 67 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

**4362. 2020/135****Postulat von Stephan Iten (SVP) und Roger Bartholdi (SVP) vom 29.04.2020:  
Reduzierung der Kontrollen des ruhenden Verkehrs während der Coronakrise**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Stephan Iten (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2340/2020) und zieht es zurück.

Mitteilung an den Stadtrat

**4363. 2020/139**

**Interpellation von Stephan Iten (SVP) und Roger Bartholdi (SVP) vom 29.04.2020: Unbewilligte Demonstration des feministischen Frauenbündnisses Zürich, Gründe für die Duldung der Demonstration sowie Stellungnahme zu den Äusserungen der Behörde und der Stadtpolizei**

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation (STRB 942 vom 21. Oktober 2020).

Roger Bartholdi (SVP) nimmt Stellung.

Das Geschäft ist erledigt.

**4364. 2020/165**

**Postulat von Emanuel Eugster (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 06.05.2020: Kurzfristiger Ausbau von Parkplätzen und sofortiger Verzicht von deren Abbau**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Stephan Iten (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2424/2020).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 34 gegen 70 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

**4365. 2020/216**

**Interpellation von Stephan Iten (SVP) und Derek Richter (SVP) vom 27.05.2020: Angekündigte Lockerung des Versammlungsverbots für Demonstrationen in Zürich, Grundlagen für den Entscheid und Gewichtung der Gesundheit der Bevölkerung gegenüber dem Demonstrationsrecht sowie Gründe für das unterschiedliche Vorgehen der Einsatzleitung bei Veranstaltungen**

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation (STRB 1096 vom 25. November 2020).

Derek Richter (SVP) nimmt Stellung.

Das Geschäft ist erledigt.

**4366. 2020/243**

**Motion von Luca Maggi (Grüne) und Christina Schiller (AL) vom 10.06.2020: Ersetzung der Bewilligungspflicht für politische Kundgebungen und Demonstrationen durch ein Meldeverfahren**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit, sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Luca Maggi (Grüne) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr. 2595/2020).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Ivo Bieri (SP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung vorzulegen, welche sowohl die Allgemeine Polizeiverordnung sowie damit verbunden die Verordnung über die Benutzung des öffentlichen Grundes (Benutzungsordnung) dahingehend ändert, dass die Bewilligungspflicht für politische Kundgebungen und Demonstrationen durch ein Meldeverfahren ersetzt wird. Die Ausgestaltung des Meldeverfahrens ist dem Gemeinderat in einer Weisung zu unterbreiten.

Luca Maggi (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden und ist nicht einverstanden die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Die geänderte Motion wird mit 72 gegen 38 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

#### 4367. 2020/290

##### **Postulat von Martin Götzl (SVP) und Roberto Bertozzi (SVP) vom 01.07.2020: Wiederherstellung und Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und der Rechtmässigkeit auf dem Marktplatz Oerlikon**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Martin Götzl (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2694/2020).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Andreas Egli (FDP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die ~~Wiederherstellung und Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und die Rechtmässigkeit~~ auf dem Marktplatz Oerlikon erreicht und sichergestellt werden kann. ~~Inbesondere in den Abend- und Nachtstunden sollen die aktuell herrschenden und wiederholten Verfehlungen präventiv unterbunden und wo notwendig repressiv strafverfolgt und zur Anzeige gebracht werden.~~ Für die Bürgerinnen und Bürger, Anwohnende und Gewerbetreibende soll es möglich sein, ruhige Nachtstunden zu haben und am Morgen ungehindert und ohne Abfallberg vor dem Geschäft Dienstleistungen erbringen zu können.

Martin Götzl (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 37 gegen 69 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

#### 4368. 2020/310

##### **Postulat von Samuel Balsiger (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 08.07.2020: Verstärkte Polizeipräsenz zur Erhöhung der Sicherheit im Niederdorf und am Bellevue an den Wochenenden**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Samuel Balsiger (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2719/2020).

Luca Maggi (Grüne) begründet den namens der Grüne-Fraktion am 2. September 2020 gestellten Ablehnungsantrag.

Renate Fischer (SP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie nachts an den Wochenenden ~~die Polizeipräsenz und somit~~ die Sicherheit im Niederdorf und am Bellevue massiv erhöht werden kann.

Samuel Balsiger (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 79 gegen 30 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

## E i n g ä n g e

An den nachfolgenden Texten werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

### 4369. 2021/372

**Postulat der SP- und Grüne-Fraktion vom 15.09.2021:**

**Gründung einer Gesellschaft, die die Beteiligungen an der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG (KKG) und an der Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen Luzern (AKEB) hält**

Von der SP- und Grüne-Fraktion ist am 15. September 2021 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert, die Gründung einer Gesellschaft zu prüfen, die die Beteiligungen an der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG (KKG) und an der Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen Luzern (AKEB) hält. Mit einem solchen Schritt wird die Gesellschaftsstruktur, wie sie die anderen Partneraktionäre kennen, nachvollzogen, und es werden damit gleich lange Spiesse geschaffen.

Begründung:

Die Stadt Zürich ist keine Mehrheitsaktionärin oder Alleinaktionärin bei Atomkraftwerken oder bei Beteiligungsgesellschaften, sondern sie hat überall Partner. Im Unterschied zu allen anderen Partnern hält die Stadt ihre Aktien aber direkt via ewz und nicht via Tochtergesellschaften. Die Axpo Holding, mit Sitz in Baden zum Beispiel hält ihre Beteiligung an der KKG in der Tochterfirma Axpo Power AG mit Sitz in Baden. Die Alpiq Holding AG mit Sitz in Lausanne hält die Beteiligung an der KKG über die Tochterfirma Alpiq AG mit Sitz in Olten.

Mit der Ausgliederung der Kernkraftwerksbeteiligungen in eine gesonderte Gesellschaft würde die Stadt Zürich den Schritt der anderen Partneraktionäre nachvollziehen. Gleichzeitig würde dies die Allianzfähigkeit der Stadt stärken. Eine solche Reorganisation könnte sich auch vorteilhaft auf die Bestrebungen auswirken, die Beteiligungen an der KKG und der AKEB zu veräussern.

Mitteilung an den Stadtrat

**4370. 2021/373****Postulat von Willi Wottreng (AL) und Dr. David Garcia Nuñez (AL) vom 15.09.2021:  
Integration einer «Kunstwandelhalle» im Zentralgebäude des alten Schlachthofs**

Von Willi Wottreng (AL) und Dr. David Garcia Nuñez (AL) ist am 15. September 2021 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der Gebietsplanung für das Schlachthof-Areal eine «Kunstwandelhalle» im Zentralgebäude des alten Schlachthofs integriert werden kann. Die Kunstwandelhalle soll Kunstproduktion, -präsentation und -vermarktung verbinden und dem wichtigen zürcherischen Wirtschaftszweig der Kunstschaffenden, die im Stadtkreis 4 eine besonders grosse Präsenz haben, endlich einen zentralen Auftritt ermöglichen. Zugleich soll es kleineren Kunstsammlungen in der Stadt die Möglichkeit für einen Auftritt an einem attraktiven gemeinsamen Ort geben.

Begründung:

Derzeit ist die Zukunft des Schlachthof-Areals in Diskussion, die Stadtentwicklung hat eine Nutzungsstrategie vorgelegt und eine öffentliche Vernehmlassung eingeleitet. Im Areal und der künftigen Gebietsplanung spielt das Zentralgebäude eine zentrale Rolle. Das Postulat bezweckt, frühzeitig einen dringlichen Bedarf des Stadtkreises 4 anzumelden, um einen eklatanten Missstand zu beseitigen. Durch die Gentrifizierung sind im Stadtkreis 4 praktisch sämtliche Museen und viele Kulturinstitutionen verschwunden, vom Nonam bis zu einem Grossteil der Galerien. Diesem kulturellen Schwundprozess kann durch die Kunstwandelhalle Schlachthof entgegengewirkt werden.

Das Projekt «Kunstwandelhalle» stützt sich ab auf jahrzehntelange Vorarbeit des breit abgestützten Vereins «Kunsthaus Aussersihl» aus dem Stadtkreis 4. Das Projekt «Kunstwandelhalle» will Produktion, Präsentation und Verkauf verbinden und den Kunstschaffenden erstmals in der Stadt eine kollektive öffentliche Plattform verschaffen. Gedacht wird sowohl an individuelle Ateliers mit Schaufenstercharakter, Gastateliers wie auch an kollektive Ausstellungsräume. Es sei hier summarisch auf das entsprechende Projektpapier verwiesen, das auf der Homepage <https://www.kunsthausaussersihl.ch> aufgeschaltet wird.

Zugleich soll die Möglichkeit geschaffen werden, kleineren Institutionen mit Sammlungen aus dem Bereich populäre Kunst, die in den grossen Museen derzeit kaum vertreten sind, zu einem Dauerauftritt zu verhelfen. Gedacht werden kann an das Art Dock Zürich, an eine Schausammlung über Kunst und Kultur der Jenischen, Sinti und Roma und anderes. Dies steigert die Attraktivität und Ausstrahlungskraft der Kunstwandelhalle, die dank wechselnden Angeboten und mit einem permanenten Zuspruch rechnen kann. Ein ähnliches Projekt ist in Alexandria südlich von Washington in einer ehemaligen Torpedo-Fabrik erfolgreich verwirklicht worden. (Siehe im Internet unter «Torpedo-Factory»); eine verwandte Initiative haben Kunstschaffende in Genf mit der «Usine Kugler» verwirklicht.

Mitteilung an den Stadtrat

Die zwei Postulate werden auf die Tagliste der nächsten Sitzung gesetzt.

## **K e n n t n i s s n a h m e n**

**4371. 2019/494****BeKo RP SLÖBA/V, Ersatzwahl eines Mitglieds anstelle der zurückgetretenen  
Christina Schiller (AL)**

Es wird gewählt (Zirkularbeschluss des Büros vom 14. September 2021):

Regula Fischer Svosve (AL)

Mitteilung an den Stadtrat und an die Gewählte

**4372. 2021/23****Weisung vom 20.01.2021:****Amt für Städtebau, Teilrevision privater Gestaltungsplan «Hürlimann-Areal»,  
Zürich-Enge, Kreis 2**

Der Stadtrat zieht die Weisung zurück.

**4373. 2021/236****Motion der SP- und Grüne-Fraktion vom 02.06.2021:****Errichtung eines Ringfencing für die Beteiligung der Stadt an Atomkraftwerken  
zwecks Reduzierung der finanziellen Haftungsrisiken**

Markus Kunz (Grüne) zieht die Motion zurück.

Mitteilung an den Stadtrat

**4374. 2021/287****Dringliche Schriftliche Anfrage von Beat Oberholzer (GLP), Marco Denoth (SP)  
und 43 Mitunterzeichnenden vom 23.06.2021:****Epidemiologische und sicherheitspolitische Herausforderungen im Zusammen-  
hang mit dem zunehmenden Nachtleben, Auswirkungen einer längeren Bewirt-  
schaftung der Aussenterrassen auf Konflikte in den Ausgehquartieren, Verpflich-  
tungen für die Durchführung von Partys im Aussenbereich und Bedingungen für  
eine Bewirtung der Aussengastronomie bis nach 24 Uhr sowie Unterstützung von  
Gastronomiebetrieben ohne eigene Aussenfläche**Der Stadtrat beantwortet die Dringliche Schriftliche Anfrage (STRB 860 vom  
1. September 2021).**4375. 2021/192****Schriftliche Anfrage von Simone Brander (SP) und Simon Kälin-Werth (Grüne)  
vom 21.04.2021:****Benutzung von Fusswegen und Trottoirs durch velofahrende Kinder bis 12 Jahre,  
bisherige Erfahrungen mit der Neuregelung, Schutz des Fussverkehrs und der  
Personen bei Bushaltestellen sowie Massnahmen zur Entschärfung von Konflik-  
ten und zum Schutz der Kinder**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 858 vom 1. September 2021).

**4376. 2021/193****Schriftliche Anfrage von Reto Brüesch (SVP), Emanuel Eugster (SVP) und  
4 Mitunterzeichnenden vom 21.04.2021:****Baumängel beim Stadion Letzigrund, Kosten für die Behebung der Baumängel  
und für die Rechtsverfahren, Deckung der Kosten durch die Gewährleistungs-  
summe und weitere wesentliche Mängel seit dem Bau des Stadions sowie Lehren  
für künftige Bauvorhaben**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 867 vom 1. September 2021).

**4377. 2021/239**

**Schriftliche Anfrage von Severin Meier (SP), Matthias Renggli (SP) und 8 Mitunterzeichnenden vom 02.06.2021:**

**Gestaltung der Seepromenade zwischen dem Strandbad Tiefenbrunnen und dem Fährsteg Tiefenbrunnen, Möglichkeiten zur Verlängerung der Seepromenade und zur Begrünung des Trottoirs der Bellerivestrasse mit Bäumen sowie Finanzierung der Massnahmen über die kantonalen Mittel für den Bau von Uferwegen**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 865 vom 1. September 2021).

**4378. 2021/240**

**Schriftliche Anfrage von Matthias Renggli (SP), Severin Meier (SP) und 8 Mitunterzeichnenden vom 02.06.2021:**

**Leitbild Strategie Seebecken, Vorgehen bei der Verlegung und Aufhebung von Bootsplätzen und Bojen, Planung von Hafen- und Trockenplätzen, Einbindung der Bootsbesitzenden in den Prozess sowie Entwicklung der Vermietung von Sharing-Angeboten**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 861 vom 1. September 2021).

**4379. 2021/241**

**Schriftliche Anfrage von Matthias Renggli (SP), Severin Meier (SP) 8 Mitunterzeichnenden vom 02.06.2021:**

**Bademöglichkeiten im Seebecken, Potenzial und Projekte für zusätzliche Infrastrukturen für Schwimmende, Sanierungspläne für den Abschnitt Bellevue bis Utoquai und Schaffung von Badebuchten im Abschnitt Hafen Riesbach bis Strandbad Tiefenbrunnen sowie Verhinderung von Nutzungskonflikten mit den angrenzenden Quartieren**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 866 vom 1. September 2021).

**4380. 2021/242**

**Schriftliche Anfrage von Roger Bartholdi (SVP) und Rolf Müller (SVP) vom 02.06.2021:**

**Illegale Partys im Gebiet Hasenrain, Feststellung der Aktivitäten vor Ort, Auswirkungen der Partys auf die Wildtiere, Ergebnisse der Personenkontrollen durch die Polizei und Angaben zu den Delikten sowie Massnahmen zur Verhinderung der illegalen Festivitäten**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 859 vom 1. September 2021).

Nächste Sitzung: 22. September 2021, 17 Uhr.